

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

151 (4.6.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Zweites Blatt.

Montag den 4. Juni

1894.

Bekanntmachung.

Die Hundemusterung betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde in hiesiger Stadt wird am 18., 19., 20., 21. und 22. Juni d. J. vorgenommen werden und zwar:

- am 18. Juni für den Bahnhofstheil;
- am 19. Juni für die Karl-Friedrichstraße und dem Stadttheil östlich derselben;
- am 20. Juni für den Stadttheil südlich der Kaiserstraße, zwischen der Karl-Friedrichstraße, Beiertheimer Gemarkungsgrenze und Schwimmschulweg, ausschließlich des letzteren;
- am 21. Juni für den Stadttheil nördlich der Kaiserstraße, einschließlich dieser, zwischen Karl-Friedrichstraße und Westendstraße, jeweils Morgens 9—12 Uhr und Mittags von 1/3—6 Uhr, im früheren Stationslokal im östlichen Karlsthorgebäude;
- am 22. Juni für den Stadttheil Mühlburg, einschließlich des Schwimmschulwegs, Vormittags von 9—11 Uhr, in dem ehemaligen Mühlburger Rathhause.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Kommission vorführen zu lassen und nach dem Gesetze vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist:

in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 16 M.

Nach §. 5 des erwähnten Gesetzes verfällt derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Hundemusterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Karlsruhe, den 25. Mai 1894.

Großb. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 809. Die Ortschulbehörden und Lehrer des Amtsbezirks werden in Kenntnis gesetzt, daß der Unterzeichnete seinen Dienst dahier angetreten und Durlacher Allee 15 seine Wohnung hat. Sprechstunden Samstags 2—4 Uhr.

Karlsruhe, 1. Juni 1894.

Großb. Kreisschulkommissär.

Roth.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen für das Diakonissenhaus: von Frau Pflüger in Gondelsheim 5 M., Ungen. 2 M. u. 10 M., Hr. Prof. Garrecht in Wertheim 55 M., Frau Pfarrer Reinmuth in Knielingen 4 M.; aus dem Jungfrauen-Kloster in Müllheim durch Frau Holbermann 20 M., Frau Bürgerm. Ketter in Müllbach 3 M., Frä. Steinbiller 10 M.; aus dem Sammelkästchen in Nr. 10—11 M. 84 M., Frau Krölein 5 M., Hr. Metzger Kempfer 8 M., Ungen. in Balertal 3 M., R. B. in L. ein Dankopfer 200 M., Frä. v. W. 5 M., Hr. Dr. Feltz Bing in G. 50 M., Hr. Oberamtmann Dettigsmann in Lahr 20 M., von dem + Frä. Barthelemer in Konstanz 200 M., Frau Küchler 5 M., Frä. Olga Kall für arme Kranke 5 M., Frä. v. Menzingen für die neue Uhr 10 M., von Ungen. desgl. 10 M., Ungen. durch Nachlaß an einer Rechnung 2 M., Frau Hofmusikant Pleber 1 Kinderbetten, H. Bäcker Burkhard u. Frey je 1 Korb trockene Wecke, Familie Pfunder in Lannenkirch 9 Pfd. Butter, Hr. Wieland 2 Schreibzeuge; für den Schwesternfond: von Hr. Hahn 3 M., Hr. Dr. Gelpke 20 M., Frau Klumpp in Gernsbach 20 M., Frau Goldschmidt 20 M., Frau Häfner in Mörsbach 10 M., Frau Desterle 6 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 2. Juni 1894.

Der Verwaltungsrath.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 7. Juni 1894,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Mehger Heinrich Hagner hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätungspreis erreicht wird.

N. F. B. X. 1765.

Das in der Adlerstraße dahier unter Nr. 22, einerseits neben Kaufmann Emil Dürr, andererseits neben Kaufmann Karl Wimpfheimer gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Quer- u. Seitengebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu

Ein hundred neun Tausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1894.

Großb. Notar Beck.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 5. Juni 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich

gegen baare Zahlung: 2 vollständige Betten, 1 Kleiderkasten, 1 Nachttisch, 1 viereckigen Tisch, 1 Spiegel mit Goldrahmen und 2 Bilderrahmen.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Girschstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einsehen Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr.

Scheffelstraße 64

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von zwei nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, desgleichen eine solche im 5. Stock von zwei Zimmern, Küche, Keller mit Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Kreuzstraße 3 ist per 23. Juli der Laden, in welchem seither ein Papier- und Schreibmaterialiengeschäft betrieben wurde, nebst 2 anstoßenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherabtheilung, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres nebenan im Laden.

Zimmer zu vermieten.

— Steinstraße 29, Kinderschule, ist ein unmöblirtes Zimmer an eine ruhige Frau sofort billig zu vermieten.

* Akademiestraße (neue) 71 sind 2 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres parterre.

Umlandstraße 23

ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. *2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, größeres Mädchen wird für die häuslichen Arbeiten auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 54 im Colonialwaarenladen.

Für ein junges Ehepaar wird ein anständiges, sauberes Mädchen, nicht unter 18 Jahren, auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Küfer-Gesuch.

*2.1. In ein größeres Fabrikgeschäft wird zum sofortigen Eintritt ein Küfer gesucht. Zu erfragen Grenzstraße 13 im Bureau.

Ein zuverlässiger Heizer

wird gesucht.

Emil Schmidt,

Gas- u. Wasserleitungsgeschäft,
Hebelstraße 3.

Milch-Abnehmer gesucht.

*2.1. Es wird ein guter, reeller Abnehmer von 70 Liter Milch per Tag sogleich gesucht. Zu erfragen im Bahnhof Durmersheim bei Kastatt im 3. Stock.

Büglerin

eine gewandte, zum sofortigen Eintritt gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Näheres Hebelstraße 21 im 3. Stock.

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Sofienstraße 81.

Bursche-Gesuch.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Bursche, welcher mit Pferden gut umgehen kann, stadtkundig ist und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort oder später eintreten: Karlstraße 12 im Laden.

Ein durhaus tücht. Hochbautechniker,

Abf. der Berl. Bauerschule, i. B. d. Einj.-Fowl.-Zgn., mit 1^{er} Referenzen sucht b. 160—180 M. Monatsgehalt b. Behörde od. Architekt Stellung. Offert. sub K. 607 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München.

Gelegenheitskauf.

*21. Eine elegante, moderne Polstermöbelgarnitur in kupferfarbigem Mohairplüsch mit Seidenplüschlampen, fast neu (Fabrikat Gebr. Himmelheber), ist um sehr billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen billigen Preises:

1 Divan, Chiffonnières, ein- und zweithürige Kästen, Kommoden, Waschkommoden von 22 M an, Wasch-, Nacht- und Küchentische, polierte Tische, Küchenschränke, Bettladen, Kisten, Matrasen, Federbetten, Strohz-, Rohr- und Bretterstühle, Küchenboderle, Fußschemel, Holzstoffer, 1 gebrauchter Nachstuhl-Fauteuil, 1 gebrauchter zweithüriger Kasten, Preis 26 M, Spiegel, verschied. Schäftchen, Postamentchen: Waldstraße 22.

21. Friederike Kiefer.

Bratenfett

ist zu verkaufen per Pfd. 50 Pfg. Hotel rothes Haus.

Eisschrank,

ein gut erhaltener, mittelgroßer, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Größe und des Preises unter Nr. 3602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Guter Mittagstisch gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3603 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

= Achten alten Malaga =

empfehlen in Flaschen und vom Faß
Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

Himbeer- und Zitronensaft in bester, reiner Waare,
Brausepulver,
Citronen- und Weinsäure,
Doppeltkohlen-saures Natron
empfehlen die

Drogerie
Adolf Körner,
4.1. Ludwigplatz 61.

Große isl. Matjes-Heringe,
feinste Qualität,
Blaufelchen, holl. Seezungen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Blaufelchen,

heute eintreffend, empfehle billigst.
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Preis-Ermäßigung in Butter.

Durch die außerordentlich günstigen Witterungsverhältnisse bin ich heute in der Lage,
1^a frische Landbutter
à Pfd. 95 Pfg.
offerieren zu können. Ferner empfehle ich
1^a extrafrische Schweizerbutter
à Pfd. M. 1.10, bei 10 Pfd. M. 1.05.

G. Wiener's Filiale,
Waldstraße 38. 5.2.

1^a vollsaftigen Emmenthaler, feinsten Münsterkäse, Renchener Rahmkäse, reifen Limburgerkäse
empfehlen

Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

Bodenwische, Bodenglasur und Stahlpläne etc.

empfehlen bestens die
Drogerie
Adolf Körner,
4.1. Ludwigplatz 61.

Sämtliche Desinfektionsartikel

sind bestens zu haben in der
Drogerie
Adolf Körner,
4.1. Ludwigplatz 61.

G. Puder,

Grossh. Hoftheater-Friseur, KARLSRUHE,
Lammstrasse.

SALONS

zum
Haarschneiden, Rasiren und Frisiren.

SHAMPOOING
(amerikanische Kopfwäsche).

Abonnements

in und ausser dem Hause.

| | | |
|----------------------------------|------|------|
| Rasirabonnement | 12 M | 1.40 |
| Rasir- u. Frisirabonnement | 12 " | 2.50 |
| Haarschneideabonnement . . | 12 " | 4.- |
| Shampooing | 12 " | 4.- |
| Monatsabonnement täglich rasiren | " | 3.- |
| dito rasiren und frisiren | " | 5.- |

Solide und aufmerksame Bedienung.

Rasirutensilien gratis.

Gelegenheitskauf.

Sommer-Kleidchen

in weiß, crème und farbig für Kinder im Alter von 1/2 bis 4 Jahren, früher M. 2.- bis M. 6.-, jetzt 50 Pfg. bis M. 1.-;

ferner eine Parthie früher 8 bis 20 M., jetzt M. 2.- bis M. 5.-.

Franz Perrin,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b. 5.1.

Sparochherde

von starkem Material, in verschiedenen Größen, werden unter Garantie billig abgegeben bei
J. Bergmeier, Schlossermeister,
2.2. Friedensstraße 7.
Auch ist ein kleiner, gebrauchter Herd vorrätzig.

Antikrinin!!

absolut unschädliches, wirksamstes Haarentfernungsmittel empfiehlt
D. Waerther, Friseur,
32/34 Kaiser-Passage 32/34.

Pariser Damengarderoben.

Elegante Ausführung nach den berühmtesten Pariser Journalen "Pariser Chic" und "Pariser Mode". Sauberes und pünktliches Ausarbeiten. Feines und tadelloses Eignen der Taillen ist rühmlichst bekannt.

Johanna Weber,
Akademiestraße 33, 2 Treppen hoch.

Reparaturen

an **Pianos, Flügeln, Klavieren u. Harmoniums**

in solidester Ausführung übernimmt zu mässigen Preisen die Pianofortefabrik von

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.



Zur Vermittlung

Feuer-Versicherungen

für den
Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Bezirks-Agent,
Kaiserstraße 164.

Sagenbuchenes Abfallholz

liefern nunmehr zu billigsten Sommerpreisen bei Abnahme von 5 Zentnern frei in's Haus. Vor-ausschließlich werde nur bis auf kurze Zeit Aufträge zu Sommerpreisen annehmen können, worauf meine verehrl. Abnehmer besonders aufmerksam mache.

Schubleistenfabrik
Amalienstraße 47.

Codes-Anzeige.

* Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Gottlieb Höckel

Samstag Nacht 12 Uhr im Alter von 21 Jahren durch einen sanften Tod von seinem schweren Leiden erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Höckel Wwe., Christian und Heinrich Höckel.
Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 1/2 10 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

! Soeben erschienen! : 21.
Otto Ammon, die Bedeutung des Bauernstandes für den Staat und die Gesellschaft. Preisschrift. — 80 Pf. Vorrätig in der Buchhandlung Th. Ullrich, Kaiserstr. 157.

„Wiener Mode“ vom 1. Juni. Wieder eines jener reizenden Hefte, welche durch künstlerischen und zugleich praktischen Inhalt das Entzücken jeder Dame hervorrufen. Wie wenige Blätter versteht es die „Wiener Mode“, die Anforderungen der Eleganz mit den Sparfamkeitsrückichten in Einklang zu bringen. Die „Wiener Mode“ ermöglicht es durch ihre vortrefflichen Bilder, denen sie bekanntlich gratis Schnitte nach Maß beigibt, auch der sparfamsten Hausfrau, sich und ihre Angehörigen elegant zu kleiden; dies ist die Ursache der fortwährend steigenden Beliebtheit, deren sie sich überall erfreut, wo deutsche Frauen walten.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen an
Otto Fikentscher und Frau.
 Grödingen in Baden.

Synagogenchor.

Heute Abend 1/8 Uhr Probe für Sopran und Alt, 8 Uhr Gesamtprobe.

Berein ehem. Bad. Leib-Dräger.

21. Donnerstag den 7. d. Mts., Abends 8 Uhr, außerordentliche Generalversammlung im Vereinslokal zu den drei Königen. Wichtiger Angelegenheiten halber wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Juni. III. Quartal. 77. Abonnements-Vorstellung. **Sänfel und Gretel.** Märchenpiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Juni. Theater in Baden. Dritte Vorstellung außer Abonnement. **Der Liebestrank.** Komische Oper in 2 Akten von Felice Romani. Musik von G. Donizetti. — **Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernbühne).** Melodrama in einem Akt, nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 7. Juni. III. Quartal. 79. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Die Maffabäer.** Trauerspiel in 5 Akten von Otto Ludwig. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 8. Juni. III. Quartal. 80. Abonnement-Vorstellung. **Falkstaff.** Lyrische Komödie in 3 Akten von Arrigo Boito, deutsch von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 10. Juni. III. Quartal. 82. Abonnement-Vorstellung. **Der Liebestrank.** Komische Oper in 2 Akten von Felice Romani. Musik von G. Donizetti. — **Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernbühne).** Melodrama in einem Akt, nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

| 1. Juni. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 7 | 752 mm | Südwest | hell |
| 12 „ Mitt. | + 14 1/2 | 753 „ | „ | umwölkt |
| 6 „ Abds. | + 14 | 753 „ | „ | „ |

Liederhalle.

Wiederbeginn der Proben Montag den 4. Juni. 3.3. Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend Probe. Der Vorstand.

Modellhüte

sowie ungarnte Sachen vorgerückter Saison wegen weit unter Preis, Sommer-schleier schon von 30 Pfg. ab bei

M. Buchinger, Modes,
 Friedrichsplatz 8.

God allem Ungeziefer!!!



Hodurek's Mortein

tödtet sicher Fliegen, Motten, Schwaben, Russen, Wanzen, Flöhe, Vogelmilben etc.

In Päckchen zu 10, 20, 50 Pf., in Schachteln zu 30 und 50 Pf., 1 kl. Morteinspritze 15 Pf.

Niederlagen in Karlsruhe: W. L. Schwaab, Hoflieferant, E. Helff, Karl-Friedrichstrasse 6, W. Erb, Lidellplatz, R. Fritz, Kaiserstrasse 229; Mörsch: L. O. Knäbel; Mühlburg: Otto Hagmann, E. Weil.

A. HODUREK, Chemische Fabrik, Ratibor,

Spec.: Mortein, Schnell-Feueranzünder, Glanzstärke, Putz- und Haarpommade, Kaiserblau, Putzpulver, Korke.

Bilderrahmenfabrik und Einrahmungs-geschäft von Anton Jägel,

38 Markgrafenstraße 38, neben der Töchter-schule, empfiehlt

Spiegel in größter Auswahl, jeder Ausführung und zu allen Preisen, Bilder vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt, Bilderrahmen in allen Sorten sowie die neuesten Muster, Bildereinrahmungen zu außergewöhnlicher Preisberechnung, Bilderrahmenstäbe für Glaser, Schreiner und Buchbinder zum billigsten Fabrikpreis, Photographie-Rahmen, Kreuzfixe und Hausfegen in größter Auswahl, Vergolderarbeiten und Neuvergoldungen zu billigster Berechnung. 3.3.

Patentanmeldung u. Verwerthung.

Leider ist es eine allbekannte Thatsache, daß die meisten Herren Erfinder mehr oder weniger in der Lage sind, ihre Erfindungen richtig zu verwerthen, ja manches gute Patent wurde schon dadurch hinfällig, weil die erste Rate nicht bezahlt werden konnte oder wurde von gewissenlosen Kapitalisten um einen Trümpel erworben. Um nun diesem Uebelstand abzuhelfen, gründete ich ein **Konsortium für Patentverwerthung und Anmeldung**, welches den Herren Erfindern ermöglicht, auch ohne alles Kapital ihre Erfindungen zur richtigen Anmeldung und Verwerthung zu bringen.

Nähere Bedingungen liegen zur Verfügung, auch ertheilt Auskunft

Wilh. Hespeler,

Bernhardstraße 17,

Büreau für Patentanmeldung und Verwerthung.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

3.1. Unsere Haupt-Agentur Karlsruhe, welche bisher von Herrn F. R. Klemann in Karlsruhe verwaltet wurde, haben wir dem Kaufmann

Herrn Alfred Fritsch, Adlerstraße Nr. 44 in Karlsruhe

übertragen und empfehlen denselben zur Vermittlung von Versicherungs-Abschlüssen bestens.

Die General-Agentur Mannheim der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden. Hch. Falkenbach.



Verehr!. Abnehmern



erlauben ergebenst anzuzeigen, dass eine weitere Schiffsladung mit
Ruhrkohlen, nur in bester Qualität,
 in nächsten Tagen wieder für uns in Maxau a. Rh. eintrifft und nehmen wir jetzt schon
 gefl. Aufträge zu ermässigten Preisen gerne entgegen.
 Hochachtungsvoll

Lager: **GEHRES & SCHMIDT.** Kaiserstrasse 126.
 Kriegstrasse 20. Adlorstrasse 1 a.
 Maxau a. Rh. Telephon 200.

Kohlen, Gascoaks, Brikets, Brennholz, Holzkohlen.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen
 und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern
 und der **Schweiz,**

sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern
 nebst **Dampfboot-Kursen.**

Sommerdienst 1894.

II. Ausgabe vom 1. Juni 1894.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.
 Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
 Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen
 hat, unsere unvergeßliche liebe Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte

Luise Kiefer

nach kurzem Kranksein im Alter von 17 Jahren 2 Monaten heute Nacht
 10 Uhr zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Louis Kiefer, Oefenfabrikant.

Karlsruhe, den 2. Juni 1894.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 11 Uhr von der Kapelle
 des neuen Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Sofienstraße 12.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren
 Verluste sprechen wir Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank aus.

Familie Riedinger.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Aus dem Inhalt des 20. Heftes der Zeitschrift
 „Univerrsum“ heben wir hervor: einen von G. Haase
 reich illustrierten Artikel „Die Schulstadt Halle an
 der Saale“; die Fortsetzungen des Romans „Die
 Erbschleicherinnen“ von Frhr. v. Holzogen und von
 Dampsta's Ritterbild „Unser Regiment“, eine Novelle
 von E. Lenbach „Die graue Frau“ und eine Novelle
 „Windbeutel“ von Eufemia Adlersfeld-Ballestrem.
 An aktuellen Begebenheiten behandelt Dr. Bergs-
 mann die Erdbeben in Griechenland, während E.
 Günther in einem mit Abbildung der Luelschöhle
 geschmückten Artikel über Höhlenforschungen und
 ihre Gefahren berichtet. Von dem dem Heft bei-
 gegebenen Illustrationen verdient namentlich die
 Kunstbeilage „das neue Reichstagsgebäude in Berlin“
 in seiner jetzigen äußerlich vollendeten Gestalt her-
 vorragend Erwähnung. Der Preis des Heftes
 welches durch jede Buchhandlung zu beziehen ist,
 beträgt 50 Pfennig.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben sich anlässlich bewogen gefunden, dem Bahnwärter
 Andreas Feist auf Station 224 der Hauptbahn die
 kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtratsitzung vom
 1. Juni.

Nachdem das Ortsstatut über den Bedürfnisnachweis
 bei Neuerrichtung von Wirtschaften die staatliche Ge-
 nehmigung erhalten hat, wird beschlossen, zur Vorber-
 atung der Wirtschaftsgesuche, bezüglich welcher der Be-
 dürfnisnachweis in Frage kommt, eine Commission, be-
 stehend aus 3 Mitgliedern, zu bilden. — Der Stadtrat
 beabsichtigt, das Recht zur Aufstellung und Benützung
 von Anschlagssäulen in hiesiger Stadt pachtweise zu ver-
 geben und soll hierwegen ein öffentliches Ausschreiben
 erlassen werden. — Vom 18. bis 22. Juni d. J. wird
 in hiesiger Stadt die Jahresversammlung des deutschen
 Vereins von Gas- und Wasserfachmännern abgehalten.
 Die zu Ehren der Versammlung vorgeschlagenen Veran-
 staltungen: Bestimmung des Festplatzes, der Festhalle, des
 Lauterbergs und der Gas- und Wasserwerke, Abhaltung
 eines Stadtgartenfestes am 21. Juni, Bestimmung des
 Landgrabens und Verteilung des Führers durch Karlsruhe
 werden genehmigt. — Am 11. Juni d. J. wird der süd-
 deutsche Bezirksverbandstag deutscher Barbier, Friseur
 und Perrückenmacher in hiesiger Stadt abgehalten. Auf
 Ersuchen des Comites wird den Teilnehmern an diesem Tag
 der Besuch des Stadtgartens unentgeltlich gestattet. —
 Es soll in hiesiger Stadt die Einrichtung angestrebt
 werden, daß an den Haltestellen befindliche Droßkufen
 telephonisch gerufen werden können. Die Angelegenheit
 wird zunächst commissarisch beraten. — Dem Stadt-
 garten wurden Geschenke zugewendet: von Herrn Fabrikant
 Wazelo in Hohenheim 2 junge Kühe, von Herrn
 Zimmermeister Meinger 1 Nachtgall, von Herrn Ober-
 buchhalter Schuler 1 Bierapparat, von Herrn Haupt-
 lehrer Braun in Ruppurr 2 Salamander, und von
 Herrn Maler Kay 1 Laube. Der Stadtrat spricht hie-
 für seinen Dank aus. — Dem städt. Archiv gingen Ge-
 schenke zu: von Herrn Präsident von Grimm eine
 Anzahl alterer Drucksachen, von Herrn Privatier Fried-
 rich Haas ein Münzenbuch und ein sogen. Kaulenzer,
 von Herrn Direktor Hermann Göb ein Exemplar
 der von ihm herausgegebenen Broschüre über die Reise
 nach Chicago und die columbische Ausstellung, von Herrn
 Rentner Otto Ammon ein Exemplar der von ihm ver-
 faßten Preisschrift „Die Bedeutung des Bauernstandes
 für den Staat und die Gemeinde“, von Herrn Professor
 S. Funk in Gernsbach ein Exemplar der von ihm ver-
 faßten Schrift „Der Magnetismus und Semnambulismus
 in der badiſchen Markgrafschaft“. Auch für diese Ge-
 schenke spricht der Stadtrat Dank aus. — Herr Stadt-
 rat Widmann hat dem städt. Krankenhaus eine An-
 zahl Bücher geschenkt, wofür gleichfalls gedankt wird. —
 Im Monat Mai d. J. wurden bei der städt. Sparkass.
 eingelegt 280 221 M. 53 P. gegen 266 623 M. 65 P.
 im Mai v. J., zurückgezogen 253 514 M. 84 P. gegen
 210 897 M. 70 P. im gleichen Monat des Vorjahres.

Tagesordnung
 des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer III.

- Mittwoch den 6. Juni, Vormittags 9 Uhr:
- 1. A. S. gegen Friedrich Bohne von Arnolds und
 Ferdinand Schaller von Baden, wegen Körper-
 verletzung, Nötigung, Bedrohung und Betrugs.
 - 1. A. S. gegen Otto Karl Muth von Raffatt, wegen
 Verbrechen gegen §. 176³ St.G.B.
 - 1. A. S. gegen Karl Schindelfe von Neuburg,
 wegen Verbrechen gegen §. 174² St.G.B.
 - 1. A. S. gegen Karl Klumpp von hier, wegen
 fahrlässiger Körperverletzung.
 - 1. A. S. gegen Heinrich Frosch von Ruppenheim,
 wegen unerlaubten Wirtschaftsbetriebs.